



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt
Köln**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 19.05.2017

Niederschrift

über die **21. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 02.05.2017, 18:43 Uhr bis 19:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD	
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Elster
Frau Karin Reinhardt	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Thomas Welter	CDU	
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	in Vertretung für Herrn Sörries
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Heinrich Stumpf	AfD	
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN	
Frau Anke Brunn	SPD	
Herr Manfred Post	SPD	
Herr Franz-Josef Knieps	CDU	
Frau Maria Spering	GRÜNE	
Frau Friederike van Duiven	GRÜNE	
Herr Sebastian Tautkus	DIE LINKE	
Herr Lorenz Deutsch	FDP	
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger	

Herr Gunnar Mertens	Für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Herr Turan Özkücük	Integrationsrat
Frau Ute Palm	Behindertenvertretung

Verwaltung

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Frau Dr. Birgit Meyer	Oper Köln
Herr Bernd Streitberger	Bühnen der Stadt Köln
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen der Stadt Köln

Schriftführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat Kunst und Kultur
------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Peter Sörries	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	SPD
Herr Marco Malavasi	SPD
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	CDU
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung
Herr Jochen Saurenbach	Stadt AG LST

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

- 1.1 Vorstellung des Spielplans der Oper Köln 2017/2018

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

- 3.1 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/18
0581/2017
- 3.2 Freigabe der Ausstattungsplanung Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
1147/2017
- 3.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018
1182/2017
- 3.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Druck und Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018
1184/2017

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

- 5.1 1. Quartalsbericht der Spielzeit 2016/17
0384/2017
- 5.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen
0975/2017
- 5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Monatsbericht Februar 2017
1005/2017

- 5.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Monatsbericht März 2017
1235/2017
- 5.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen betreffend " Weiterentwicklung der Sparte Tanz"
1250/2017
- 5.6 Beschluss des Rates vom 04.04.2017 (Vorlage 0512/2017) zur Planung neuer
Werkstätten für die Bühnen
1292/2017
- 5.7 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Aktueller Sach-
stand Zukunft Schauspiel in Mülheim"
1314/2017
- 6 Schriftliche Anfragen**
- 7 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Schriftliche Anträge**
- 9 Allgemeine Vorlagen**
- 10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 11 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 12 Schriftliche Anfragen**
- 13 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

1.1 Vorstellung des Spielplans der Oper Köln 2017/2018

Opernintendantin Dr. Meyer stellt den Spielplan der Oper Köln für die Spielzeit 2017/2018 vor. Anschließend weist sie auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft des Kuratoriums der Oper Köln hin. Hierzu seien, neben dem neuen Opernspielplan, entsprechende Broschüren verteilt worden.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedankt sich für die Vorstellung des überaus interessanten Spielplans und wünscht der Oper Köln viel Erfolg für die kommende Spielzeit.

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/18 0581/2017

Frau Reinhardt bittet darum, die Beschlussvorlage ohne Votum in den Finanzausschuss zu geben, da ihre Fraktion, mit Blick auf die Tanzsparte, noch einige Fragen habe. Sie möchte wissen, ob eine Erhöhung des Zuschusses für den Fall der bereits gänzlich durchgeplanten Spielpläne geeignet sein könnte, den Tanz besser auszustatten und für welche Zwecke die zusätzlichen Finanzmittel sinnvoll werden könnten. Sie fragt weiter, ob diese Mittel tatsächlich komplett bewirtschaftet werden könnten, wenn der Zuschuss im Wirtschaftsplan 2018/19 für den Tanz nochmals erhöht würde und wofür sie eingesetzt werden könnten. Außerdem interessiert es sie, welcher Ort für den Tanz bevorzugt in Frage käme und welche technische Ausstattung eine attraktive Tanzspielstätte benötige. Sie wünscht eine Beantwortung der Anfragen bis zum 10. Mai 2017.

Der Geschäftsführende Direktor Wasserbauer sagt dies zu.

Herr Dr. Wackerhagen möchte wissen, ob es bezüglich der vergangenen Spielzeiten neben den vorhandenen Plan-Zahlen bereits Ist-Zahlen gebe.

Herr Wasserbauer erläutert, dass er dies nur mit den tatsächlich testierten Zahlen tun könne. Diese seien momentan in Bearbeitung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien und bittet die Verwaltung, die noch offenen Fragen zur Sitzung des Finanzausschusses zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Freigabe der Ausstattungsplanung Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
1147/2017**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen beschließt in Erledigung des Ratsbeschlusses vom 24.11.2011 (3570/2011), nach dem die Ausstattungsplanung vor Veranlassung der Ausschreibungen von den Fachausschüssen freizugeben ist, die in den Anlagen dargestellte Ausstattungsplanung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz. Der Betriebsausschuss Bühnen stellt den Bedarf für die Ausstattungsplanung in Höhe von 7.418.600,00 € fest und beauftragt die Bühnen, entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Er erteilt die Freigabe für die geplanten Anschaffungen bzw. die nachträgliche Freigabe für die bereits erfolgten Anschaffungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018
1182/2017**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für den Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018 mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 144.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Druck und Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018
1184/2017**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für den Druck und die Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2017/2018 mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 171.600,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

**5.1 1. Quartalsbericht der Spielzeit 2016/17
0384/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.2 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen
0975/2017**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Monatsbericht Februar 2017
1005/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Monatsbericht März 2017
1235/2017**

Der Technische Betriebsleiter der Bühnen Streitberger erläutert die Berichte über die Sanierung der Bühnen. Er macht dabei darauf aufmerksam, dass das Unternehmen R.O.M. Technik Ltd. & Co. KG das Projekt nach Übernahme der insolventen IMTECH Deutschland GmbH nicht mehr weiterführe. Hier seien am 8. April 2017 die Kündigungen für die beiden Gewerke Starkstrom und Kälte vorgelegt worden. Er weist darauf hin, dass am 15.06.2017 die finalen Zahlen in Form von Berichten vorliegen werden, welche er entsprechend aufarbeiten werde, so dass am 03.07.2017 diese den beratenden Gremien zur Verfügung gestellt und dementsprechend vermittelt werden können. Im Übrigen macht er darauf aufmerksam, dass der am Wochenende erschienene Zeitungsartikel scheinbar auf einem Zwischenprodukt einer Vorüberlegung basiere. In dem Bericht sei deutlich dargestellt, dass es sich um die Spekulation eines Worst-Case-Szenarios handele.

Herr Dr. Wackerhagen bedauert, dass der Betriebsausschuss Bühnen in seiner nächsten Sitzung im Juni nichts über finale Zahlen erfahren werde, sondern dies aus den Medien entnehmen müsse. Er fragt, ob nicht eine andere Lösung denkbar sei.

Herr Streitberger bittet hinsichtlich der vorgegebenen Terminplanung, die mit der Oberbürgermeisterin abgestimmt sei, um Verständnis. Er sagt zu, den Betriebsausschuss Bühnen anhand einer Mitteilung vor der Pressekonferenz frühzeitig zu informieren.

Die stellvertretende Vorsitzende von Bülow regt an, über eine Sondersitzung des Betriebsausschusses Bühnen nachzudenken.

Herr Prof. Schäfer hält es ebenfalls für schwierig, dass der Betriebsausschuss Bühnen erst am 03.07.2017 anhand einer Mitteilung informiert werde und diese demnach erst nach der Sommerpause zur Kenntnis nehmen könne. Er hält deshalb die Einberufung einer Sondersitzung des Betriebsausschusses Bühnen für notwendig. So sei sichergestellt, dass der verantwortliche Fachausschuss sich vor der Ratssitzung dazu äußern könne. Zu dem Zeitungsartikel am Wochenende stellt er sich die Frage, wie man sich von dieser Art von Mutmaßungen schützen könne. Bereits in der Vergangenheit seien spekulative Zahlen in der Presse erschienen, die oftmals der Wahrheit entsprächen.

Herr Streitberger begrüßt den Vorschlag eine Sondersitzung einzuberufen, diese müsse jedoch nichtöffentlich sein. Er weist darauf hin, dass nach der Pressekonferenz eine Mitarbeiterversammlung stattfinde, um die Belegschaft der Bühnen aus erster Hand zu informieren. Bezüglich der Äußerung zu dem Presseartikel, der sehr viel Unruhe verbreitet habe, spricht er seinem Team das absolute Vertrauen aus. Es sei jedoch klar, wenn jemand Daten an die Presse weitergegeben habe oder weitergebe, fliege dieser nicht nur aus dem Team, sondern verliere seinen Arbeitsplatz bei der Stadt Köln. Er unterstreicht allerdings, dass er sich von all dem nicht beirren lasse.

Die stellvertretende Vorsitzende von Bülow zeigt auf, dass in den Fraktionen ebenfalls darüber diskutiert werde und durch Zeitungsartikel dieser Art gewisse Stimmungen verbreitet werden. Sie schlägt vor, unmittelbar vor der Pressekonferenz eine nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen durchzuführen.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen betreffend " Weiterentwicklung der Sparte Tanz" 1250/2017

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

5.6 Beschluss des Rates vom 04.04.2017 (Vorlage 0512/2017) zur Planung neuer Werkstätten für die Bühnen 1292/2017

Herr Deutsch erinnert an seine Anregung, eine perspektivische Gesamtplanung der Liegenschaftsvorstellungen der Bühnen vorzulegen.

Der Technische Betriebsleiter der Bühnen teilt mit, dass Ende des Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres eine entsprechende Auflistung vorgelegt werden könne. Er bittet um Verständnis, dass zunächst Alternativstandorte zur Planung neuer Werkstätten für die Bühnen im Stadtgebiet geprüft werden, damit in dieser Angelegenheit im September eine Entscheidung herbeigeführt werden könne.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister weist darauf hin, dass es in dem Beschluss des Rates auch um die Prüfung einer möglichen Kostenbeteiligung des WDR gegangen sei. Sie geht davon aus, dass dieser Aspekt nicht vergessen worden sei.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen verneint dies.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister erwartet eine entsprechende Mitteilung nach der Sommerpause.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**5.7 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Aktueller Sachstand Zukunft Schauspiel in Mülheim"
1314/2017**

Herr Prof. Schäfer betrachtet die Mitteilung als Zwischenantwort, da sich das Schauspiel Köln noch in einem Entscheidungsprozess befinde. Er erwartet eine entsprechende Mitteilung in der zweiten Jahreshälfte.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer erklärt, dass eine entsprechende Vorlage zum Jahreswechsel 2017/2018 geplant sei.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)